

AKTUELLE PRESSEINFORMATION 01/2022

Wasserstoff aus bestehenden Biogasanlagen

Im April 2022 hat die bayerische Staatsregierung ihre Wasserstoff-Roadmap Bayern veröffentlicht. Die Bayerngas bietet dazu eine Lösung an:

Die Bayerngas GmbH bietet zusammen mit Partnern einen Lösungsansatz zur dezentralen Wasserstoffherzeugung mit Multiplikator-Potenzial: Wasserstoff aus bestehenden Biogasanlagen

München, 16. Mai 2022

Ausgewählte Wasserstoff Roadmap-Handlungsfelder

- Als Handlungsfelder der Roadmap wurden unter anderem die Diversifizierung von Bezugsquellen von Energie und der Ausbau der Energiespeicherkapazitäten aufgrund entsprechend höherer Anteile volatil erzeugter erneuerbarer Energie beschrieben.
- Es bedürfe deutlich ambitionierter und konsequenter umgesetzte Maßnahmen zum (Aus-)Bau der Wasserstoffstrukturen.
- Bis 2030 wird sich der Verbrauch von heute etwa 5 TWh auf etwa 10 TWh verdoppeln.
- Vor allem in der dezentralen Wasserstoffversorgung kann auch der Einsatz von Wasserstoff aus organischen Reststoffen einen entscheidenden Beitrag leisten.
- Die Sektoren mit dem größten Bedarf werden sowohl der Mobilitäts- als auch der Umwandlungssektor sein.

Die Bayerngas-Lösung mit Multiplikator-Potenzial: Wasserstoff und Wärme

Die Bayerngas GmbH, München, bietet zusammen mit einem Münchner Partner eine Lösung zur dezentralen Wasserstoffherzeugung aus Biogas an. Wasserstoff aus Biogas ist ein Lösungsmodell für die Energiewende vor Ort. Es stärkt den ländlichen Raum durch Energieunabhängigkeit und Technolo-

gietransfer. Das Projekt hat Multiplikator-Potenzial und ist eine Blaupause für eine flächendeckende Wasserstoffherzeugung im ländlichen Raum, aufbauend auf bestehenden Energieinfrastrukturen. Aus einer bestehenden Biogasanlage mit einer Erzeugungskapazität von 360.000 Normkubikmetern (Nm³) können 62,5 Tonnen Wasserstoff pro Jahr erzeugt werden. Diese Menge ist ausreichend, um sieben LKWs mit einer Fahrleistung von rund 110.000 km zu betreiben oder den Bedarf der Wärmeleistung von 104 Einfamilienhäusern abzudecken. Zusätzlich könnte die entstehende Abwärme der Wasserstoffherzeugungsanlage für den Betrieb eines Gewächshauses von ca. 400 m³ genutzt werden.

Aktuell werden in Bayern mehr als 2.500 Biogasanlagen betrieben, die für eine solche Anwendung in Frage kommen.

Bereits bei einem kurzfristig erreichbaren Umrüstpotezial von rund 100 Biogasanlagen in Bayern könnte somit ein intelligenter Beitrag zur Diversifizierung der Bezugsquellen speicherbarer Energien vor Ort geleistet und bayrischen Biogasanlagenbetreibern eine Perspektive geboten werden.

Diese dezentrale Wasserstoffproduktion verbindet effizient Erzeuger und Verbraucher. Dabei entstehen ländliche Wasserstoff-Cluster, die sich perspektivisch zusammenschließen und auch mit industriellen Wasserstoffclustern verbinden lassen. Davon profitieren Landwirte, Mittelstand, Industrie und Kommunen und die Energiewende vor Ort gewinnt an Bedeutung und Akzeptanz.

Zeichen: 2.900 (mit Leerzeichen)

Ansprechpartner

Dirk Barz

Pressesprecher

Poccistr. 9

80336 München

Tel.: +49 (0)89 7200-339

E-Mail: dirk.barz@bayerngas.de

Web: www.bayerngas.de

Bayerngas GmbH

Unternehmenskommunikation

Poccistraße 9

80336 München

Tel.: +49 (0)89. 7200-339

Fax: +49 (0)89. 7200-340

www.bayerngas.de

Amtsgericht München

Registergericht HRB 5551

Über die Bayerngas-Gruppe

Die Muttergesellschaft des Bayerngas-Konzerns, die Bayerngas GmbH, wurde 1962 gegründet. Gesellschafter des Unternehmens sind SWM Gasbeteiligungs GmbH, Stadtwerke Augsburg Energie GmbH, TIGAS – Erdgas Tirol GmbH, SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH, Stadtwerke Landshut, Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen GmbH und Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR.

Sowohl Bayerngas Energy GmbH (Gaslieferungen, Energielogistik, Gashandel) als auch *bayernugs* GmbH (eigenständige Speichergesellschaft) sind 100-Prozent-Beteiligungen der Bayerngas GmbH.

An der eigenständigen Netzgesellschaft *bayernets* GmbH hält Bayerngas GmbH einen Anteil von 59,1 Prozent. An der bayernservices GmbH (technische Dienstleistungen) ist Bayerngas GmbH mit 50 Prozent beteiligt.

Bayerngas GmbH

Unternehmenskommunikation
Poccistraße 9
80336 München

Tel.: +49 (0)89. 7200-339

Fax: +49 (0)89. 7200-340

www.bayerngas.de

Amtsgericht München
Registergericht HRB 5551